

Fachtagung

Diagnose Häusliche Gewalt – Erkennen und Handeln

Gewalt innerhalb der Familie ist die „am weitesten verbreitete Form von Gewalt, die ein Mensch im Laufe seines Lebens erfährt“ (...) „gleichzeitig die am wenigsten kontrollierte und sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Schwere am stärksten unterschätzte Form der Gewalt“, so bereits 1990 die Gewaltkommission des Deutschen Bundestags. Ergebnisse der ersten großen bundesweiten Repräsentativuntersuchung zu Gewalt gegen Frauen in Deutschland (März 2002 bis September 2004) bestätigen das Ausmaß der Problematik und den Handlungsbedarf seitens der Professionellen. Opfer Häuslicher Gewalt werden Kinder, Frauen und - seltener - auch Männer.

Die Tagung informiert über das Phänomen Häusliche Gewalt, seine Ursachen und Folgen, die Gesetzeslage, Grundlagen zur Dokumentation sowie über Handlungsmöglichkeiten. Sie wird am Freitagabend durch eine kulturelle Veranstaltung eingeleitet. Die Vorträge vom Samstagvormittag werden am Nachmittag in themenbezogenen Foren vertieft.

Angesprochen sind ÄrztInnen, Pflegepersonal, LehrerInnen, ErzieherInnen, JuristInnen, SozialarbeiterInnen, MitarbeiterInnen in Beratungsstellen sowie weitere Fachleute, die mit Opfern Häuslicher Gewalt arbeiten. Die Tagung will für das Thema Häusliche Gewalt sensibilisieren sowie konkrete Hilfen im Umgang mit den Betroffenen bieten. Darüber hinaus soll das Netzwerk gegen Häusliche Gewalt im Münsterland erweitert werden.

Interessierte Einrichtungen können an einer Informations- und Kontaktbörse teilnehmen. Anmeldung: Frauenbüro Stadt Münster, Tel. 0251 492-1701.

Anmeldung:

zur Fachtagung
Samstag, 4.11.2006, 9 - 15.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 20 € (incl. Getränke und Imbiss)
Tagungsnummer: 300054 (bitte angeben)
Anmeldeschluss: 20. Oktober 2006

Vorverkauf:

für die Benefizveranstaltung
Freitag, 3.11.2006, 19.30 Uhr
Karten: 12 €/erm. 10 €
Veranstaltungsnummer: 300074 (bitte angeben)

VHS-Infotreff, Aegidiimarkt 3
Tel: 0251 492-4321
www.muenster.de/stadt/vhs

Veranstaltungsort:

Rathausfestsaal / Stadtweinhaus,
Prinzipalmarkt 8-9, Münster

Programm
9 Uhr

Begrüßung

Stadträtin Dr. jur. Agnes Klein, Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Wohnen
Dr. med. Dagmar Schwarte, Arbeitskreis Häusliche Gewalt der Kommunalen Gesundheitskonferenz

9.15 – 9.45 Uhr

Häusliche Gewalt erkennen und überwinden: Eine Herausforderung für die Gesellschaft
Prof. Dr. Carol Hagemann-White, Universität Osnabrück

9.45 – 10.45 Uhr

Körperliche und psychische Folgen Häuslicher Gewalt
- bei Frauen und Männern
- bei Mädchen und Jungen
Priv.-Doz. Dr. med. Gudrun Schneider, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Martin Bolay, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 11.45 Uhr

Gesetzliche Grundlagen ärztlichen Handelns/Schweigepflicht
Assessor Christoph Kuhlmann, Referent der Ärztekammer Münster

11.45 – 12.15 Uhr

Ärztliche Dokumentation bei Häuslicher Gewalt
Prof. Dr. med. Alfred du Chesne, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Münster

12.15 – 12.45 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen polizeilicher Intervention
Polizeirat Bernd Vogel, Polizeipräsidium Münster

12.45 – 13.15 Uhr

Versorgungsstrukturen für von Gewalt Betroffener in Münster und Netzwerke für Fachkräfte - ein Überblick -
Claudia Welp, Frauenbüro Stadt Münster
Udo Hartmann, Fachdienst Kinderschutz, Amt für Kinder, Jugendliche und Familie, Stadt Münster

13.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

Kompetenz-Foren
In den Foren laden wir Sie ein, das Thema Häusliche Gewalt aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren. Es geht um Anforderungen und Möglichkeiten bei:
- medizinischer / pflegerischer / psychotherapeutischer Versorgung
- juristischer/ polizeilicher Intervention
- pädagogischem Handeln in Schulen, Kindertages- und Freizeiteinrichtungen
Ein Wechsel der Foren ist in der Zeit möglich.

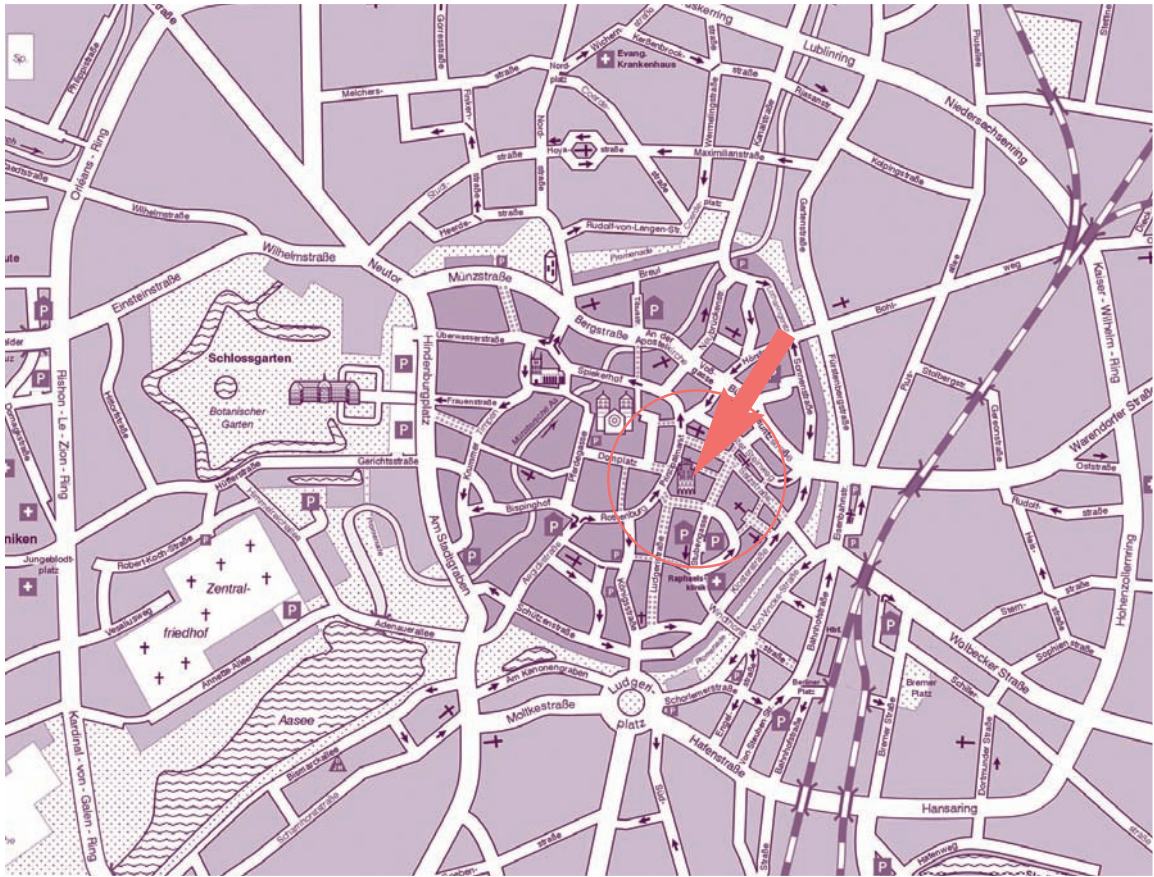
Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Fortbildung für Ärzte und Psychologen mit 7 Fortbildungspunkten (Kategorie C) zertifiziert.

Freitag, 3.11.2006
19.30 Uhr

Benefiz Veranstaltung
Gemeinsam unschlagbar – Münster benefizt
Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

Zugunsten der Beratung bei Häuslicher Gewalt für Frauen der autonomen Frauenhausberatungsstelle, der Beratungsstelle des SkF e.V. und der Krisen – und Gewaltberatung für Männer, SKM Münster

So finden Sie zu uns:



Sie erreichen das Rathaus vom Hauptbahnhof zu Fuß in ca. 10 Minuten, mit den Buslinien 14 und 20, Haltestelle Prinzipalmarkt. Parkplätze siehe Plan.